Interview-Reihe zum Stadtjugendring (Teil 1 von 3)

Die Jugend immer im Blick: Der Vorstand

In unserer neuen Interview-Reihe stellen wir Ihnen den Stadtjugendring vor. Dabei erfahren Sie, was der Stadtjugendring ist, wie er sich für die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt einsetzt und wie Vereine und Stadtverwaltung dabei zusammenarbeiten. Starten wollen wir mit dem Vorstand des Stadtjugendrings.

Patrick Jeske, Timo Zander und Hendrik Mombaur (v. l. n. r.) bilden den Vorstand des Stadtjugendrings.

Bedburger Nachrichten (BN): Was ist der Stadtjugendring?

Vorstand des Stadtjugendrings (VdS): Wir sind eine freiwillige, ehrenamtliche Gemeinschaft von Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Jugendgemeinschaften und Jugendeinrichtungen aus Bedburg. Bei uns findet jede Organisation einen Platz, die Lust hat, gemeinsam die Jugendarbeit in unserer Stadt voranzutreiben. Wir freuen uns besonders darüber, dass in unserem Jugendring Jung und Alt vertreten sind.

BN: Was sind die Ziele des Stadtjugendrings?

VdS: Gemeinsam wollen wir mit unserer Arbeit Kinder und Jugendliche erreichen, ihnen möglichst viele Freizeitangebote bieten und die Jugendverbandsarbeit am Leben halten, die wichtig und attraktiv für eine Stadt ist. Dabei wollen wir unsere Interessen und Ideen bündeln, die Interessen von Kindern und Jugendlichen vertreten und fördern. Auch der Jugendschutz spielt bei uns eine große Rolle.

BN: Was leistet der Stadtjugendring für Kinder und Jugendliche in Bedburg?

VdS: Das Highlight unserer Arbeit ist das Bedburger Spielefest, das alle zwei Jahre stattfindet und durch die Zusammenarbeit der bei uns im Stadtjugendring vertretenen Vereine organisiert wird. Die Vereine bieten an diesem Tag ein großes Angebot an verschiedenen Aktivitäten für die Kinder an. Darüber hinaus ist es möglich, dass sich andere Jugendorganisationen bei uns beispielsweise eine Hüpfburg sowie eine Zuckerwatte- und eine Popcornmaschine ausleihen können. Auch beratend stehen wir zur Seite.

BN: Welche Vorteile hat eine Mitgliedschaft im Stadtjugendring?

VdS: Jedes Mitglied des Stadtjugendrings hat die Möglichkeit, sich mit anderen Mitgliedern zu verknüpfen und so Ideen, Aktionen oder andere Maßnahmen zu entwickeln. Des Weiteren erhält jedes Mitglied Zugriff auf diverse Materialien, die innerhalb unserer Gemeinschaft angeboten werden. Der Stadtjugendring wird zusätzlich finanziell über die Richtlinien zur Förderung der Freizeit- und Schulungsmaßnahmen in der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bedburg gefördert. Wir arbeiten eng verknüpft mit der Stadtverwaltung – Fachbereich Jugendförderung – zusammen.

BN: Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um Mitglied im Stadtjugendring zu werden?

VdS: *Kurz gesagt:* Wer sich hier als Verein für die Jugendarbeit bei uns in Bedburg einsetzt, kann sich sehr gerne bei uns melden. *Genauer heißt das:* Vereine, Institutionen oder Einrichtungen müssen eine selbstständige, ehrenamtliche Jugendarbeit leisten, die in der jeweiligen Satzung festgehalten ist. Dabei muss die Jugendarbeit wesentlicher Inhalt der eigenen Tätigkeit sein und das Angebot sich vorrangig an Kinder und Jugendliche hier bei uns in Bedburg richten.

So erreichen Sie den Vorstand des Stadtjugendrings:
Per Mail: vorstand@stjr-bedburg.de
Homepage: www.stjr-bedburg.de

Frauenberatung mit großem Angebot

FRAUEN BERATUNGSSTELLE
Frauen helfen Frauen im Rhein-Erft-Kreis e.V.

Die Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen im Rhein-Erft-Kreis e.V." in Kerpen-Horrem engagiert sich für die Verbesserung der Lebensqualität von Frauen und setzt sich für deren private, berufliche und gesellschaftliche Gleichstellung ein. Dafür bietet sie unter anderem in Kooperation mit der Stadt Bedburg jeden ersten Donnerstagnachmittag im Monat eine Frauenberatung im zentralen Rathaus in Kaster an.

Die Frauenberatungsstelle bietet in einem halbjährlichen Programm auch zahlreiche Vorträge und Seminare zu frauenrelevanten Themen an. Diese finden generell in der Beratungsstelle in Kerpen-Horrem statt. Das Programm finden Sie auf der Homepage der Frauenberatungsstelle und im Veranstaltungskalender unter www.bedburg.de. Zur besseren Planung müssen sich die Frauen für das Angebot telefonisch, persönlich oder per Mail anmelden.

So erreichen Sie die Frauenberatungsstelle:

Telefon:
02273 – 981511 (montags bis freitags von 08:30 – 12:30 Uhr)

Mail:
kontakt@frauenberatungsstelle-kerpen.de

Homepage:
www.frauenberatungsstelle-kerpen.de

Adresse:
Hauptstr. 167, 50169 Kerpen-Horrem

Kein Fahrrad ohne Kennzeichen

Die Bedburgerinnen und Bedburger können sich **am Dienstag, dem 13. September von 10:00 bis 13:00 Uhr**, wieder ihr Kennzeichen für ihr Fahrrad abholen. Auf dem **Wochenmarkt am Schlossparkplatz in Bedburg** findet erneut die Aktion „Kein Fahrrad ohne Kennzeichen" der Polizei statt. Die Fahrradkennzeichnung ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Mitzubringen sind ein Ausweisdokument, ein Kauf- oder Eigentumsnachweis sowie nach Möglichkeit ein ausgefüllter Erfassungsbogen, den Sie auf den Seiten der Polizei NRW finden.